Modulbezeichnung:	Quellen, Theorie und Methoden I (QTM I) (Sources, theory and methology I)	5 ECTS
Modulverantwortliche/r:	Hans Dickel	
Lehrende:	Hans Dickel, Doris Gerstl	

Startsemester: SS 2021	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Amerikanische Kunst im 20. Jahrhundert (SS 2021, Vorlesung, 2 SWS, Hans Dickel)
Visuelle Wahlkampfkommunikation. Plakate zu den Bundestagswahlen 1949 bis 1987 (SS 2021, Vorlesung, 2 SWS, Doris Gerstl)

Inhalt:

Das Modul vermittelt am Beispiel einer Epoche / einer Region / eines Themas fundierte Kenntnisse der Quellenkunde, der Theorie und der Methodik der Kunstwissenschaft. In der damit verbundenen Reflexion der Fachgeschichte werden unterschiedliche Methoden erörtert, daraus werden auch Perspektiven auf die Nachbardisziplinen eröffnet.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einem exemplarischen Thema aus dem Gegenstandsbereich der Quellen, Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- kennen exemplarisch einschlägige Quellen, Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft,
- erwerben vertiefte Kenntnisse der Fachgeschichte.

Verstehen

Die Studierenden

- verstehen die vorgetragenen Informationen und erkennen wesentliche und wichtige Elemente,
- fassen die themenbezogenen Inhalte der Vorlesung eigenständig zusammen.

Anwenden

Die Studierenden übertragen die erworbenen Wissensbestände und Problemstellungen zu kunstgeschichtlichen Quellen, Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft eigenständig im Hinblick auf andere Themengebiete.

Analysieren

Die Studierenden vertiefen und reflektieren die vorgetragenen kunstwissenschaftlich relevanten Quellen, Theorien und Methoden anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Evaluieren (Beurteilen)

Die Studierenden hinterfragen die ihnen vorgetragenen Forschungsansätze zu diesem Gegenstandsbereich und beurteilen sie kritisch.

Erschaffen

Die Studierenden eröffnen sich Zugänge zu Nachbardisziplinen durch fachübergreifende Quellen, Theorien und Methoden.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur,
- verbessern ihre Fähigkeiten zur Anwendung kunstwissenschaftlicher Quellen, Theorien und Methoden.

Selbstkompetenz

Die Studierenden verbessern ihr Selbstmanagement durch eigenverantwortliche und selbständige Nachbereitung des Lernstoffes.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: https://www.studon.fau.de/cat2092932.html

---

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2020s | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Quellen, Theorie und Methoden I)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Quellen, Theorien und Methoden I (Prüfungsnummer: 69411)

Untertitel: Amerikanische Kunst im 20. Jahrhundert Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2021, 1. Wdh.: SS 2021

1. Prüfer: Hans Dickel (041020)

Quellen, Theorien und Methoden I (Prüfungsnummer: 69411)

(englische Bezeichnung: Sources, theory and methodology I)

Untertitel: Visuelle Wahlkampfkommunikation. Plakate zu den Bundestagswahlen 1949 bis 1987 Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2021, 1. Wdh.: SS 2021

1. Prüfer: Doris Gerstl (041029)

Organisatorisches:

Schriftliche Prüfung oder E-Klausur

Bemerkungen:

Hinweis für Studierende nach der FPO 2020:

- Das Modul setzt sich aus Vorlesung (2,5 ECTS) und begleitendem Oberseminar (2,5 ECTS) zusammen.
- Mit dem Besuch einer Vorlesung (2 SWS / 5 ECTS) wird das Modul abgedeckt. Es muss kein zusätzliches Oberseminar besucht werden.